

Pressestatement

Anlässlich der Pressemitteilung des Bayerischen Umweltministeriums zur EU-Wiederherstellungsverordnung

Synergien nutzen und Versäumnisse im Naturschutz aufholen

Franziska Wenger, LBV-Referentin für Naturschutzpolitik:

„Die EU-Wiederherstellungsverordnung (WVO) ist ein weltweit einmaliges Gesetz, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen wiederherzustellen und ein riesiger Erfolg für den Naturschutz. Statt die WVO zu pausieren und zu überarbeiten, sollte der Fokus auf der ambitionierten Umsetzung bayerischer Ziele aus dem Volksbegehren ‚Rettet die Bienen!‘ liegen, die ohnehin auf die Umsetzung der WVO einzahlen. Außerdem sollten die seit Jahrzehnten bestehende Lücken in der Umsetzung von Naturschutzverpflichtungen geschlossen werden.“

Hintergrund:

Die WVO konkretisiert vor allem bestehende Verpflichtungen, setzt einheitliche europäische Standards und schafft eine neue Verbindlichkeit mit konkreten Zeithorizonten. Viele Ziele wie der Biotopverbund und die Wiedervernässung von Mooren, die Bayern durch das Volksbegehren Artenvielfalt - "Rettet die Bienen!" und den aktuellen Koalitionsvertrag hat, zahlen auf die Umsetzung der WVO ein. Andere Ziele, wie die Verbesserung des Zustands EU-rechtlich geschützter Lebensräume, stehen seit Jahrzehnten fest. Die Wiederherstellungsverordnung bringt hier lediglich mehr Schwung in die Umsetzung versäumter Aufgaben. Der Wunsch der Mitgliedsstaaten nach vielen Freiheiten in der Umsetzung wurde im Gesetzgebungsprozess verhandelt und sollte jetzt entsprechend genutzt werden. Eine ausreichende Finanzierung für die Umsetzung ist notwendig, daher fordern die Naturschutzverbände auf EU-Ebene einen Renaturierungsfonds.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell 117.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns.

**Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de,
Tel.: 09174/4775 -7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172-6873773.**

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.